VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Friesoythe, Kath. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 38 Tote

53°01'25.8"N; 7°51'19.2"E

Auf diesem Friedhof ruhen in 2 neugestalteten gepflegten Gemeinschaftsgräbern im Zuge des linken Weges hinter dem Haupteingang - nach den uns vorliegenden Informationen -

insgesamt 38 Tote des Ersten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Im Einzelnen:

- Gräberstätte 1. Weltkrieg:
14 namentlich bekannte russische Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges, verstorben 1515 - 1918. Unweit daneben

- Sog. "Ausländergräberfeld":
Hier ruhen 24 Kriegsgefangene/Zwangsarbeiter aus der ehem. Sowjetunion. Über ihre Namen, ihre Herkunft und ihr Schicksal ist nichts weiter bekannt. Viele von ihnen sind vermutlich während Luftangriffen und Kampfhandlungen im April 1945, bei denen die Stadt Friesoythe stark zerstört wurde, ums Leben gekommen.

Fotos: Volker Fleig 2014

Mit der Unterstützung von

Die Bundesregierung

Auswärtiges Amt